

unser eigene Schuld ist. — Denn wahrlich, wenn wir unsre Autorität nicht so oft mißbrauchten, würde es wohl je den Weibern einfallen, sie uns streitig machen zu wollen? — Tyrannen — weiß Jeder, — erzeugen Rebellen; und die Geschichte aller Zeiten hat es satzsam bewiesen, daß, wenn die Reihe zu herrschen an die Rebellen kommt, sie ihrer Reihe zu Tyrannen wurden; und aus diesem Grunde wünschte ich also; daß alle Ansprüche auf Autorität von beiden Theilen ganz aufgegeben, und daß vielmehr alles in gleichem Verhältnisse wie zwischen zwei Gliedern eines und desselben Körpers, gesetzt werden möchte. Das Resultat dieser Harmonie wird dann gewis, Glück und Frieden seyn.

Das gute Prinzip.

Nach dem Englischen des König Karls I.

Der ruhet sanft im süßen Schlummer,
Dem trübt das Herz, nicht Sorg' noch Kummer;

Wem sein guter Geist
Freud' und Fried' verheißt.

Nicht Fürsten Günst, der Thoren Hohn,
Nicht Mädchenlust, noch Perus Schatz;
Schützen dich vor Leid,
Das dich schnell ereilt.

O, laß es toben laß es stürmen,
Dich wird dein guter Geist beschirmen:
Der dich stets bewacht
Und dich glücklich macht,

Aufforderung.

Natibor hat während einem Jahre durch die Anlegung einer Wasserleitung und Erbauung eines Theatersaal's, zwey Acquisitionen erworben, die von den Einwohnern um so mehr mit dankbarer Anerkennung gewürdigt werden, als die Befriedigung dieser beiden Bedürfnisse, schon seit vielen Jahren immer vergeblich gewünscht wurde. — Was zum öffentlichen Vortheil geschieht, darf auch öffentlich gerühmt werden; es wäre daher zu wünschen: daß ein hiesiger Sachkundiger, über die eine oder die andere dieser Anlagen, etwas durch den Oberschl. Anzeiger bekannt machen ließe, indem es nicht nur den hiesigen sondern auch den auswärtigen Leser gewiß interessiren würde.

Natibor den 1. April 1816.

* * *

Ein Weichvater kam zu einer jungen Wittwe den Tag nach dem Begräbniß ihres Mannes, und fand sie mit einem jungen Menschen im Kartenspiel begriffen. Als er sein Erstaunen und selbst einigen Unwillen darüber äußerte, sagte sie ganz unbefangen: „Warum sind Sie nicht eine halbe Stunde früher gekommen? Sie würden mich in Thränen schwimmend angetroffen haben; allein eben jetzt hab' ich meinen Schmerz auf eine Karte gesetzt und ihn unglücklicherweise verlohren.“